

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	15
Literaturverzeichnis zur Einleitung.....	49

Kapitel 1: Ambroise Paré

Einleitung.....	53
1 Historischer Überblick.....	55
1.1 Zur Geschichte der Chirurgie	55
1.2 Zur Entstehung der medizinischen Fakultäten.....	57
1.3 Zur sprachgeschichtlichen Entwicklung.....	59
2 Die Vorläufer Parés.....	61
3 Zur Biographie des Ambroise Paré	64
4 Ambroise Parés Werk: Von der Behandlung der Schusswunden	70
4.1 Die verwendeten chirurgischen Instrumente	75
4.2 Zur Behandlung vergifteter Pfeilwunden	81
5 Über Knochenbrüche	82
5.1 Erste Maßnahmen bei Brüchen	83
5.2 Ursachen und Behandlung der Knochenfäule	84
6 Das Abbinden von Venen bei Verletzungen und nach Amputationen.....	86
7 Zur Behandlung von Blasen- und Nierensteinen	91
7.1 Die Extraktion von Nierensteinen im Harnleiter	92
7.2 Zur Behandlung der Blasen und Nieren nach der Extraktion	94
8 Das Nähen von Gesichtsverletzungen.....	94
9 Das Schienen von Knochenbrüchen	98
10 Zu den Verrenkungen (<i>luxations</i>)	100
11 Instrumente der Zahnbehandlung.....	104
12 Die Beschreibung und Behandlung verschiedener Tumore bei Paré	107
12.1 Zur Entstehung der beiden Bücher über die Tumore	108

12.2	Die Therapie der <i>scirrhes</i> nach Paré (Kap. XXVI)	116
12.3	Zur Entstehung, Unterscheidung und Behandlung der <i>chancres</i> nach Paré (Kap. XXVII–XXXII)	117
	Resumé	122
	Literaturverzeichnis	123

Kapitel 2: Cureau de la Chambre

	Einleitung.....	127
1	Person und Œuvre des Marin Cureau de la Chambre	128
2	Geschichtliches	133
2.1	Zur Situation des Französischen im 16. und 17. Jahrhundert	133
2.2	Orthographische Reformen im 16. Jahrhundert	136
2.3	Die Einordnung der Werke La Chambres in die aktuellen Themen des 17. Jahrhunderts.....	139
3	Übersicht über die <i>Caractères des Passions</i>	144
3.1	Zum Aufbau der <i>Caractères des Passions</i>	144
3.2	Das erste Kapitel des I. Buches	153
4	Die Schilderung der einzelnen Affekte in den <i>Caractères des Passions</i>	155
4.1	Die Darstellung der Liebe.....	155
4.2	Zur Theorie der Lebensgeister (<i>esprits</i>) bei La Chambre.....	161
4.3	Die Kennzeichen und Symptome der Liebe im Kontext mit der Lehre von den Lebensgeistern.....	162
4.4	Zur Beschreibung der körperlichen Auswirkungen der Liebe	167
5	Über den Affekt der Freude (<i>joye</i>)	169
5.1	Zur Physiologie der Freude (<i>joye</i>)	169
5.2	Die Ursachen und Zeichen der Freude.....	175
6	Das Lachen (<i>riz</i>).....	175
6.1	Die Wesensmerkmale des Lachens (<i>riz</i>)	175
6.2	Zu den verschiedenen Ursachen (<i>motifs du riz</i>)	178
6.3	Über die Sehnsucht (<i>désir</i>)	186
6.4	Zur Bewegung der Lebensgeister bei der Empfindung des Begehrens	191
6.5	Die Zusammenwirkung des Begehrens (<i>désir</i>) mit anderen Affekten.....	192
7	Über die Hoffnung (<i>espérance</i>) als Affekt.....	194

8	Die Eifersucht (<i>jalousie</i>)	196
9	Weitere Gemeinsamkeiten zwischen La Chambre und Descartes	197
	Resumé	198
	Literaturverzeichnis	202

Kapitel 3: Jean-Martin Charcot und Pierre Janet

	Einleitung.....	205
1	Zu Jean-Martin Charcot	206
1.1	Jean-Martin Charcot als Vorläufer Pierre Janets.....	206
1.2	Die Merkmale (Stigmata) der Hysterie nach Charcot und seiner Terminologie.....	209
1.3	Traumatische Erlebnisse als Ursachen der Hysterie bei Charcot	213
1.4	Die Analyse eines Falles männlicher Hysterie als Folge eines Traumas bei Charcot	216
1.5	Fallbeschreibung der Amnesie	218
2	Die Leistung Pierre Janets für die moderne Psychotherapie.....	222
2.1	Einführung in die Methode Pierre Janets	222
2.2	Werdegang und Ausbildung Janets	224
2.3	Die neurologischen Stigmata nach Janet	226
2.4	Weitere Empfindungsstörungen in Janets Frühwerk <i>L'état mental des hystériques</i>	230
2.5	Weitere Aspekte zum Stigma der Abulie.....	234
2.6	Ein Beispiel zum Stigma der Anorexie als Folge einer psychischen Erschütterung (<i>Trauma</i>)	235
3	Die Traumadynamik bei Janet.....	236
4	Die sogenannten Stigmata und <i>idées fixes</i> als Folgen von Traumata.....	238
4.1	Stigmata und fixe Ideen in Janets Untersuchung <i>L'état mental des hystériques</i>	238
4.2	Die Manifestation von <i>idées fixes</i> am Beispiel einer Hysterikerin	239
5	Zur Amnesie.....	250
5.1	Amnesie als Dissoziation (Abspaltung) der mit einem Traumaerlebnis verknüpften Erinnerungen	252
5.2	Die erfolgreiche Behandlung einer Amnesie durch Hypnose	254

6	Das Phänomen der Dissoziation (<i>dissociation</i> oder <i>désagrégation</i>) bei Janet	257
6.1	Der Begriff der Dissoziation nach modernen Erkenntnissen	257
6.2	Janets Untersuchung von Lähmungserscheinungen infolge der Dissoziation traumatischer Erlebnisse	260
7	Zum Begriff der Persönlichkeit bei Janet	262
8	Weitere bedeutende Schüler Charcots:.....	264
8.1	Gilles de la Tourette.....	264
8.2	Ambroise Liébeault (1823–1904).....	276
	Resumé	282
	Literaturverzeichnis	285

Kapitel 4: Bernardo Segni

	Einführung.....	289
1	Zur Person Bernardo Segnis	290
2	Die persönlichen Beweggründe für Segnis Unterfangen.....	291
3	Die historischen Hintergründe der Entstehung von Bernardo Segnis Übersetzung	294
3.1	Zu den historischen Gründen für die Abkehr vom Aristotelismus in Italien	294
3.2	Zu den sprachgeschichtlichen Hintergründen	295
3.3	Die Etablierung der Volkssprache (<i>volgare</i>) in Italien.....	297
4	Die aristotelische wissenschaftliche Terminologie	300
5	Zu Buch I der Nikomachischen Ethik.....	301
5.1	Das Streben nach dem Guten als gemeinsames Ziel der Menschen	301
5.2	Der Zusammenhang zwischen der spezifischen Tüchtigkeit (<i>aretē</i>) des Menschen und dem Glücksbegriff	313
5.3	Die Charakterisierung der Seelenvermögen	319
5.4	Die Darstellung der Affekte und die Bewertung von Affekthandlungen	322
6	Über den Sinn eines moralisch guten Lebens und die Notwendigkeit der Selbstliebe bei Aristoteles (IX. Buch).....	326
7	Die aristotelische Ethik als Tugendethik: Zur Bedeutung der Metriopathie und des <i>mésos</i>	328

8	Zu den freiwilligen und unfreiwilligen Handlungen.....	337
9	Die Darlegung und Charakterisierung einzelner Tugenden in der Nikomachischen Ethik.....	346
10	Weitere Betrachtungen zu den Affekthandlungen und zum unrechten Handeln.....	350
11	Der Stellenwert von <i>vita activa</i> und <i>vita contemplativa</i> bei Aristoteles	355
	Resumé	359
	Index der Fachtermini	360
	Literaturverzeichnis	362

Kapitel 5: Antoine Laurent de Lavoisier

	Einleitung.....	365
1	Zu den Untersuchungsgegenständen der Chemie und zur Person Lavoisiers.....	366
1.1	Die Untersuchungsgegenstände der Chemie im Wandel der Zeit.....	366
1.2	Zur Begründung für die Auswahl.....	368
1.3	Lavoisier im Urteil der Nachwelt.....	370
1.4	Die Mythisierung Lavoisiers als Vater der Chemie.....	371
2	Historischer Überblick.....	373
2.1	Der Status der Chemie vor Lavoisier.....	373
2.2	Zum Begriff der wissenschaftlichen Revolution (Kuhn).....	374
3	Die historische Entwicklung der Chemie zur Naturwissenschaft.....	379
3.1	Zum wissenschaftlichen Werdegang Lavoisiers. Der <i>Jardin du Roi</i> als naturwissenschaftliches Zentrum	379
3.2	Die Vorläufer Lavoisiers	384
3.3	Die Phlogiston-Theorie Georg-Ernst Stahls	385
3.4	Zu den Ursachen der Unverständlichkeit der chemischen Sprache.....	388
4	Die ersten wissenschaftlichen Erfolge Lavoisiers	390
4.1	Der Nachweis der Erhaltung der Masse	390
4.2	Lavoisiers erste Analysen des Wassers und der Luft.....	394
4.3	Das Isolieren von Sauerstoff und Wasserstoff: Zerlegung des Wassers.....	397

4.4	Die Wiederentdeckung des Wassers	400
4.5	Die Zerlegung des Wassers mit Hilfe von Quecksilber und Kohle	402
4.6	Die Nutzung der chemischen Verwandtschaften (Affinitäten) für die Zerlegung des Wassers	404
4.7	Weitere Versuche zur Zerlegung des Wassers	411
4.8	Die Analyse des Wassers mit Hilfe von Kohlensäure	412
4.9	Die Verwendung des Wasserstoffes in der Luftfahrt als Beispiel für die praktische Umsetzung neuer chemischer Erkenntnisse	414
5	Eine neue Sprache für die Chemie	415
5.1	Lavoisiers <i>Méthode de la Nomenclature chimique</i> (1787)	415
5.2	Das Prinzip der neuen Benennung der chemischen Elemente	421
5.3	Die Mathematisierung der Chemie durch Lavoisier	424
5.4	Terminologische Änderungen in der Nomenklatur	425
5.5	Zum Einfluss der Sprachphilosophie Condillacs im <i>Traité de Chimie</i>	426
5.6	Die neue Definition des Elements in der <i>Nomenclature</i> (1783)	429
5.7	Die Liste der neuen Bezeichnungen	431
6	Weitere Untersuchungen und Instrumente Lavoisiers im <i>Traité élémentaire de Chimie</i>	437
6.1	Zum Aufbau des <i>Traité élémentaire de Chimie</i>	437
6.2	Experimente zu den Bestandteilen der Luft (<i>La décomposition de l'air</i>)	443
6.3	Weitere Analysen des Wassers	445
6.4	Unverzichtbare Instrumente (Destilliergefäße, <i>coupelles</i> u.a.)	449
6.5	Zur Salpeterherstellung im 18. Jh. (<i>Raffinage du Salpêtre</i>)	450
7	Lavoisiers Tätigkeit im Staatsdienst	451
7.1	Die professionelle Salpeterherstellung	451
7.2	Von Lavoisier selbst konstruierte Apparate und Instrumente	453
7.3	Lavoisier und die Revolution	454
7.4	Die Neuerungen in der Chemie nach Lavoisier	455
	Resumé	456
	Literaturverzeichnis	459

Kapitel 6: Antonio Vallisneri

	Einleitung	463
1	Biographie und Ausbildung Vallisneris	464

2	Historischer Überblick.....	467
2.1	Zur Geschichte der Biologie in Italien.....	467
2.2	Die Biologie des 16. und 17. Jahrhunderts	471
2.3	Der Einfluss der Iatrochemie auf die Naturforschung des 16. und 17. Jhs.....	476
2.4	Neuerungen im Bereich der Physik	477
2.5	Die Überwindung der antiken Tradition.....	477
3	Die Entdeckung neuer Kontinente und Erforschung neuer Tierarten	478
4	Die erfolgreiche Emanzipation von der antiken Tradition in der Botanik.....	481
4.1	Der Einfluss der Frühaufklärung auf botanische und zoologische Schriften: Zur Entstehung einer neuen Systematik der Wissenschaften	481
4.2	Neue Forschungsmethoden und -instrumente im 17. Jahrhundert	483
5	Die neue Klassifizierung der Tiere und Pflanzen.....	484
5.1	Zu den Prinzipien der Ordnung und Klassifikation der Tiere und Pflanzen.....	484
5.2	Die zoologischen Klassifizierungsversuche im 17. Jahrhundert	486
6	Zu den Werken Vallisneris	489
7	Zur Geschichte und Beschreibung des Chamäleons (<i>Istoria del Camaleonte</i>).....	491
7.1	Heimat und Vorkommen des Chamäleons	492
7.2	Zu den vor Vallisneri herrschenden Ansichten über das Chamäleon.....	495
7.3	Lebens-und Ernährungsgewohnheiten	498
7.4	Zur Art ihrer Bewegung	499
7.5	Die Ursachen der Farbveränderung nach Vallisneri	502
7.6	Äußerliche und innere Ursachen für den Farbwechsel aufgrund moderner Untersuchungen (Exkurs)	503
7.7	Kritik am Volksglauben	504
7.8	Die Geschlechtsmerkmale	506
7.9	Zur Eiablage und zu den Überlebensbedingungen der Schlüpflinge	506
7.10	Das Verhalten der Chamäleons bei Unwohlsein und Krankheit	509
7.11	Zur mikroskopischen Betrachtung der Hautbeschaffenheit	509
7.12	Anatomische Untersuchungen.....	510
7.13	Zur Beschreibung der Augen und des Sehnervs.....	512

Resumé	514
Literaturverzeichnis	515

Kapitel 7: Francesco Algarotti

Einleitung.....	517
1 Zur Biographie und Ausbildung Algarottis.....	518
2 Zur Bewertung der <i>Dialoghi sopra l'ottica Neutonianiana</i>	522
3 Die Beziehung Algarottis zu Voltaire und Emilie du Châtelet	530
4 Zu Sir Isaac Newton	532
4.1 Die <i>Principia mathematica</i> Newtons.....	532
4.2 Zu den Vorläufern Newtons	535
5 Zur Analyse der Dialoge.....	540
5.1 Die Brechung der Lichtstrahlen und Betrachtungen zur Geschichte der Optik.....	540
5.2 Die Brechungsgesetze für Flüssigkeiten und Glas.....	544
5.3 Die Wirkung des Brennglases und Experimente mit der <i>Camera obscura</i>	546
5.4 Das System der Newtonschen Optik (Dialog III)	549
5.5 Homogene und heterogene Strahlen	551
5.6 Widerlegung der Dispersions-Theorie.....	555
5.7 Widerlegung der Konkurrenten Newtons (Grimaldi, Descartes)	559
5.8 Weitere Versuche zur unterschiedlichen Brechbarkeit.....	564
5.9 Zur Erklärung des Regenbogens	566
5.10 Das Phänomen der Newtonschen Ringe.....	570
5.11 Die Bewegungsgesetze der Körper nach Newton.....	576
5.12 Das Newtonsche Anziehungsgesetz: Gravitation, Gravitationsfelder und der leere Raum.....	579
5.13 Die Umlaufbahnen der einzelnen Planeten.....	586
Resumé	588
Literaturverzeichnis	589
Schluss	593